

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Sonntag, 27.11.22 um 18:23 Uhr:

Sport: Fußball im Land/Bezirk: Die Spiele vom heutigen Sonntag

0:3-Niederlagen für TSV Pattensen und 1. FC Sarstedt

REGION. Keine Frage: das Fehlen der Abwehrstrategen Maximilian Schulz (langzeitverletzt), Georg König (rotgesperrt) und Felix Dempewolf (Sperrung wegen seiner 5. GelbenKarte) ist für den Oberligisten **TSV Pattensen** nur sehr schwer zu kompensieren, heute gab es die 0:3 (0:2)-Niederlage bei den Freien Turnern (FT) Braunschweig. Auch das Fehlen von Steven Melz, immerhin bisher acht Saisontore, war zu beklagen. Die Löwenstädter schossen bereits nach zwölf Spielminuten ihr erstes Tor, erhöhten kurz vor der Halbzeitpause auf 2:0 (41.) und legten in der 61. Spielminute zum 3:0 nach. Zu allem Überfluss sah der TSVer Joel Wauker in der 39. Spielminute wegen einer Notbremse Rot. Mit Jonah Ebers und Calvin Bartels wechselte TSV-Trainer Sebastian Franz zwei Akteure aus der Kreisliga-Vertretung der Pattenser ein, das spiegelt die momentane Personallage der TSV wider. "Die Niederlage geht voll in Ordnung, für uns ist es zwar etwas unglücklich gelaufen, aber ich bin ehrlich genug um zu sagen: da war nichts für uns drin. Die Braunschweiger haben auf ihrem kleinen Kunstrasenplatz eine gute Partie abgeliefert."



Das ist nicht regelkonform: Max Schäfer (links) vom 1. FC Sarstedt wird von Finn-Louis Kiszka (OSV Hannover) festgehalten. Das Landesligaspiel im Stadion an der Langenforther Straße verlieren die Sarstedter 0:3. / R. Kroll

TSV Pattensen: Geesmann, Scholz, Buchmann, Hinske (75. Vespermann), Liedtke, Jemelin, Pohl (88. Ische), Wauker, Samow, Lieber (46. Ebers), Heuermann (88. Bartels).

Die dritte Niederlage in Folge musste heute Landesligist **1. FC Sarstedt** quittieren, er unterlag beim OSV Hannover 0:3 (0:2). Womöglich wäre alles etwas anders verlaufen, wenn Jonas Jürgens den von OSV-Torwart Julian Wenzl an Max Schäfer verursachten Strafstoß zum 1:1 verwandelt hätte, der FCer schoss jedoch schwach, der Schlussmann der Gastgeber wehrte ab (15.). Vier Minuten später trafen die OSVer vor den nur etwa 60 Zuschauern im Stadion an der Langenforther Straße zum 2:0. Ihren ersten Treffer hatten die Oststädter bereits nach zwölf Spielminuten erzielt. In der 2. Halbzeit lief es zwar bei den FCern etwas besser, aber zu nennenswerten Einschussmöglichkeiten kamen sie nicht, vielleicht zwei oder drei Halbchancen., "Wir haben, auch in dieser Höhe, verdient verloren", lautet das Fazit von FC-Trainer Marc Vucinovic. "Bei uns sind zur Zeit zwei Mannschaften auf dem Platz: eine hinten, die andere vorne, aber das Zusammenspiel geht uns gänzlich ab." Dazu kommt, dass mit Yannik Oelmann und Leonard Klahr zwei Abwehrstützen fehlen, auch Filmon Negasi war heute nicht dabei. So musste Marc Vucinovic Gideon O'Donnell aus dem Mittelfeld nach hinten beordern, er fehlte aber als Bindeglied zwischen Anwehr und Angriff. "Hinten hat bei uns heute oft der Baum gebrannt", betonte der FC-Trainer. Mit anderen Worten: die Niederlage hätte auch noch deutlicher ausfallen können.

1. FC Sarstedt: Kleinert, Grete (88. Narloch), Ludewig, Hertel, Hattendorf, Schröder, G. O'Donnell, M. Schäfer, Jürgens, C. Schäfer, Türschen (78. Thomas).

"Das war heute totale Dominanz", sagte Mo Kordian, Co-Trainer des **SC Hemmingen-Westerfeld** nach dem heutigen 5:1 (2:0)-Sieg beim Mühlenberger SV in der Bezirksliga 4. Schon in der Anfangsphase boten sich mehrere gute Chancen, doch erst in der 32. Minute traf Michael Gerlach zum 1:0. Pascal Sakaluk erhöhte in der 39. Minute auf 2:0. Auch in der zweiten Hälfte blieben die Gäste das dominierende Team, folgerichtig

erzielten Tom Brauer (62.) und Joshua Tawahen die Tore zur 4:0-Führung. Nach dem 1:4 in der 90. Minute traf erneut Sakaluk zum 5:1-Endstand. "Wir sind sehr zufrieden. Das war ein sehr guter Abschluss für das Jahr 2022", sagte Kordian.

SC Hemmingen-Westerfeld: Schoppe (76. Gottschalck), Ehrhardt, Hansow (59. Brauer), Scharenberg, Sakaluk, Grage, Schultz (68. Tawahen), Barakzaie, Kyparissis, Gerlach (59. Fakih), Owusu (68. Abels).

Die **SV Arnum** hat im Kampf um den Klassenerhalt heute einen sehr wichtigen 6:1 (2:1)-Sieg beim SC Drispstedt gefeiert. Doch zunächst musste die Mannschaft das 0:1 aus der 5. Minute verkraften. Spätestens nach dem 1:1 durch Jakob Angelovski in der 35. Minute dominierten die Gäste das Spiel. Michael Zajusch gelang in der 45. Minute das 2:1. Nach dem Seitenwechsel trafen Lars Littelmann (62., 65.), Andreas Kallinich und Marvin Lindau zum 6:1-Erfolg. "Ich muss meiner Mannschaft ein großes Kompliment machen. Wir mussten durch kurzfristige Ausfälle die Startelf umbauen. Das hat die Mannschaft sehr gut kompensiert. Das war ein enorm wichtiger Sieg", sagte SVA-Trainer Christoph Boyn.

SV Arnum: Zovko, Pohl, Basaldua, Zajusch, Gjetaj, Cinar, Lindau, Littelmann, Roemgens, Frerichs, Angelovski.

von [Redaktion LeineBlitz](#)

Erstellungsdatum: 03. May. 2024, 00:21 Uhr
Copyright © 2024, K3 Media, Pattensen.